



Bekanntmachung

Gremium: Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Datum: Dienstag, 19.09.2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Mensa der Sekundarschule Beckum, Windmühlenstraße 95, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 07.06.2023 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2023/2024
- 5 Bezeichnung der Grundschule Mitte, Städtische Gemeinschaftsgrundschule
- 6 Modernisierung und Erweiterung sowie Neueinrichtung von Skateranlagen – Anträge der CDU-Fraktion vom 12.12.2021 sowie der SPD-Fraktion vom 15.01.2021 und 22.01.2023
- 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 07.06.2023 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beckum, den 11.09.2023

gezeichnet
Burkhard Dierkes
Vorsitz



Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2023/2024

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

19.09.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Vorlage ist als Anlage 1 eine Übersicht über die Schüler- und Klassenzahlen zum Schuljahresbeginn 2023/2024 zur Information beigefügt.

Die Anlage 2 enthält eine Übersicht über die Anzahl der zugewanderten Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen, die sich in der schulischen Erst- und Anschlussförderung befinden.

Erläuterungen zu den Daten werden in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 19.09.2023 gegeben.

Anlage(n):

- 1 Übersicht über Schüler- und Klassenzahlen zum Schuljahresbeginn 2023/2024
- 2 Übersicht über Schülerinnen und Schüler in Sprachförderung

Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler in Sprachförderung

Schule	Anzahl Schülerin und Schüler in Sprachförderung		
	Erstförderung	Anschlussförderung	Gesamt
Grundschule Mitte	43	0	43
Martinschule	7	0	7
Sonnenschule	11	1	12
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	41	16	57
Roncallischule	13	3	16
Sekundarschule	53	2	55
Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum	16	14	30
Albertus-Magnus-Gymnasium	14	0	14
Kopernikus-Gymnasium	10	6	16
Gesamt	208	42	250

Erstförderung

Förderphase zum Erwerb von Deutschkenntnissen und Basiskompetenzen (in der Regel 2 Jahre)

Anschlussförderung

Phase zur Förderung der weiteren Sprachentwicklung sowie der fachlichen und sozialen Kompetenzen

Bezeichnung der Grundschule Mitte, Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

19.09.2023 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Absatz 6 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) führt jede Schule eine Bezeichnung, die den Schulträger, die Schulform und die Schulstufe angibt. Der Name der Schule muss sich von denen anderer Schulen am gleichen Ort unterscheiden.

Zuständig für die Namensgebung ist der Schulträger. Die Entscheidung über die Benennung der städtischen Schulen trifft gemäß Zuständigkeitsordnung der Schul-, Kultur und Sportausschuss (§ 11 B) Abschnitt 3. Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Beckum).

Die Schulkonferenz kann als oberstes Mitwirkungsorgan Vorschläge und Anregungen an den Schulträger richten (§ 65 Absatz 1 SchulG NRW).

Die Grundschule Mitte wurde mit dem Schuljahr 2021/22 durch Zusammenlegung der ehemaligen Paul-Gerhardt-Schule und der Eichendorffschule gegründet. Als vorläufige Bezeichnung ergab sich aus der Errichtungsphase der Name Grundschule Mitte. Von Seiten der Schüler- und Elternschaft kam der Wunsch nach einem neuen Namen für die neu errichtete Schule auf. Die Schulgemeinde hat sich daraufhin in einem Beteiligungsverfahren mit dem Thema Namensfindung befasst. Das Ergebnis wird in der Sitzung durch die Schulleiterin Frau Dr. Willmann vorgestellt.

Anlage(n):

ohne



Modernisierung und Erweiterung sowie Neueinrichtung von Skateranlagen – Anträge der CDU-Fraktion vom 12.12.2021 sowie der SPD-Fraktion vom 15.01.2021 und 22.01.2023

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung
Städtische Betriebe Beckum

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss
19.09.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 15.10.2021 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) die Prüfung der Einrichtung eines Skateparks im Stadtteil Neubeckum. Mit Schreiben vom 22.01.2023 (siehe Anlage 2 zur Vorlage) beantragt die SPD-Fraktion die Modernisierung und Erweiterung der vorhandenen Skateranlage im Aktivpark Phoenix unter Einbeziehung etwaiger öffentlicher Fördermittel.

Begründet wird der aktualisierte Antrag der SPD-Fraktion vom 22.01.2023 damit, dass davon auszugehen ist, dass innerstädtische Standorte, wie im Antrag vom 15.10.2021 benannt, die Vorgaben des Schallschutzes im Hinblick auf die vorhandene Wohnbebauung nicht erfüllen werden.

Mit Schreiben vom 12.12.2021 (siehe Anlage 3 zur Vorlage) beantragt die CDU-Fraktion eine grundsätzliche Prüfung und Errichtung eines Betonskateparks in Beckum.

Die SPD-Fraktion sowie die CDU-Fraktion begründen ihre Anfragen/Anträge grundsätzlich mit einem veränderten Freizeitverhalten der Kinder und Jugendlichen und einem daraus resultierenden erforderlichen und den Bedürfnissen entsprechenden Freizeit- und Sportangebot in Beckum.

Eine Modernisierung und Erweiterung der vorhandenen Skateranlage im Aktivpark Phoenix oder eine Neueinrichtung an anderer geeigneter Stelle durch eine Fachfirma ist aus Sicht der Verwaltung angesichts der Finanzlage der Stadt Beckum kurz- und mittelfristig nicht umsetzbar (siehe Vorlage 2023/0166 – Haushaltsbericht zum 01.05.2023 – und Niederschrift zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 13.06.2023).

Die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene Vorbereitung und Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen mit eigenen Mitteln durch die Städtischen Betriebe Beckum ist nicht umsetzbar. Die Beauftragung einer Fachfirma ist unabdingbar.

Grobe Recherchen bei entsprechenden Fachfirmen haben ergeben, dass für eine Modernisierung oder Neueinrichtung einer Skateranlage pro Quadratmeter mit Kosten zwischen 320 Euro und 500 Euro zu rechnen ist. Die Kosten sind abhängig davon, welche vorhandenen Elemente erhalten werden können und welche neuen Street- und Bowl-Elemente integriert werden sollen. Dabei muss im Vorfeld eine Zielgruppendefinition erfolgen, um die Anlage zielgruppengerecht zu gestalten.

Die Skateranlage im Aktivpark Phoenix verfügt über eine Grundfläche von circa 740 Quadratmeter. Die Anlage wurde seinerzeit für Anfängerinnen und Anfänger gebaut und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine moderne Skateranlage mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Zu der Frage etwaiger Fördermittel und deren Höhe können keine verbindlichen Aussagen gemacht werden. Dazu bedarf es konkreter Planungen, einer detaillierten Kostenermittlung und eines inhaltlichen Konzeptes. Nach derzeitigem Kenntnisstand könnte eine maximale Förderung von 45 Prozent der Gesamtkosten zur Aufwertung des öffentlichen Raumes aus der Bundesförderung für Sportstätten und Sporträume beantragt werden.

Anlage(n):

- 1 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2021
- 2 Antrag der SPD-Fraktion vom 22.01.2023
- 3 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2021



Herrn Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Stadt Beckum
Weststr. 46
59269 Beckum

Beckum, 15. Oktober 2021

Aufwertung des Skaterparks Neubeckum!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

schon im Rahmen der Standortsuche zur Errichtung eines Pumptracks im Stadtteil Neubeckum wurde auch über eine Aufwertung der Skateranlage und den Umzug an einen neuen Standort gesprochen. So haben sich die Skater aus den Beckumer Stadtteilen auch vor den Kommunalwahlen im letzten Jahr bei Politik und Verwaltung für einen neuen Standort des Skaterparks in Verbindung mit der Pumptrackanlage eingesetzt. Zwischenzeitlich wurde für den Pumptrack seitens der Verwaltung ein optimaler Standort gefunden und durch den Rat der Stadt Beckum die Aufnahme in die ISEK-Förderkulisse beschlossen. Leider schließen Gutachten bezüglich der schalltechnischen Machbarkeit einen Umzug des Skaterparks an diesen Standort aus.

Auch nach über einem Jahr sind die Skater weiterhin an einem neuen Standort und einer damit verbundenen Aufwertung der Sportanlage interessiert. Dieses wurde wiederholt an die Beckumer SPD-Fraktion herangetragen.

Die SPD Beckum fordert daher die Verwaltung auf, weitere mögliche Standorte zu prüfen und einen zeitnahen Umzug des Skaterparks umzusetzen. Auch eine weitere Aufwertung dieser Sport- und Freizeiteinrichtung ist hier unbedingt angezeigt. Als Beispiel sei der alte Tennisplatz auf dem Harberg als möglicher neuer Standort genannt. Mit dem schon

Fraktionsvorsitzende: Felix Markmeier-Agnesens Peter Tripmaker Fraktionsgeschäftsstelle: Vorhelmer Straße 3 59269 Beckum	Briefadresse Postfach 2465 59247 Beckum Tel.: 02521/17384 Fax: 02521/16934	Internet: www.spd-fraktion-beckum.de E-Mail: Vorsitzender@spd-fraktion-beckum.de SPD-Fraktionsvorsitzender@magenta.de	Bankverbindung: Sparkasse Beckum-Wadersloh IBAN: DE79 4125 0035 0000 771584
---	--	--	---

vorhandenen Basketballkorb und der Minigolfanlage in unmittelbarer Nähe würde der Harberg als „Sportpark“ weiter aufgewertet.

Eine mögliche Förderung durch öffentliche Programme muss hier ebenso geprüft werden wie auch eine Umsetzung mit eigenen Mitteln durch den Bauhof der Stadt Beckum.

Wir bitten um eine kurzfristige Beantwortung unserer Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Peter Tripmaker (Fraktionsvorsitzender),

Felix Markmeier-Agnesens (Fraktionsvorsitzender)

TOP Ö 6

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Beckum



Herrn Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Stadt Beckum
Weststr. 46
59269 Beckum

Beckum, 22. Januar 2023

Antrag: Modernisierung und Erweiterung der Skateranlage im Aktivpark Phoenix.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Skater aus den Beckumer Stadtteilen setzen sich schon seit Jahren bei Politik und Verwaltung für eine Aufwertung der vorhandenen Skateranlage und den Umzug an einen attraktiveren Standort ein. Nach Anträgen der SPD-Fraktion und anderer Mitglieder des Rates, sagte die Verwaltung die Prüfung von geeigneten Standorten in Neubeckum zu. Ende letzten Jahres dann wurde der Rat durch die Verwaltung darüber informiert, dass die Skateranlage in Neubeckum aufgrund erheblicher Sicherheitsmängel geschlossen werden muss. Zwischenzeitlich wurde die Skateranlage durch den Bauhof entfernt. Zudem hat sich bisher keiner der potentiellen Standorte als geeignet erwiesen.

Die SPD im Rat der Stadt Beckum bedauert diese Entwicklung und weist auf die Dringlichkeit einer neuen Anlage in unserer Stadt hin. Es ist davon auszugehen, dass auch die anderen innerstädtischen Standorte die Vorgaben der schallschutztechnischen Gutachten aufgrund der vorhandenen Wohnbebauung nicht erfüllen werden.

Daher beantragt die SPD-Fraktion eine umgehende Prüfung des Standortes „Aktivpark Phoenix“, einschließlich anschließender Modernisierung der vorhandenen Anlage. Die Errichtung einer modernen Skateranlage aus langlebigem Beton erweitert nicht nur das

Fraktionsvorsitzende: Felix Markmeier-Agnesens Peter Tripmaker Fraktionsgeschäftsstelle: Vorhelmer Straße 3 59269 Beckum	Briefadresse Postfach 2465 59247 Beckum Tel.:02521/17384 Fax: 02521/16934	Internet: www.spd-fraktion-beckum.de E-Mail: Vorsitzender@spd-fraktion-beckum.de SPD-Fraktionsvorsitzender@magenta.de	Bankverbindung: Sparkasse Beckum-Wadersloh IBAN: DE79 4125 0035 0000 771584
---	---	--	--

Freizeit- und Sportangebot der Stadt Beckum, es steigert zudem die Attraktivität des vorhandenen Aktivparks!

Eine mögliche Förderung durch öffentliche Programme muss hier ebenso geprüft werden, wie auch eine Vorbereitung und Umsetzung von Baumaßnahmen mit eigenen Mitteln durch den Bauhof der Stadt Beckum.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Sven Altgott
Ratsmitglied

gez. Felix Markmeier-Agnesens
Fraktionsvorsitzender

gez. Peter Tripmaker
Fraktionsvorsitzender

Markus Höner
Fraktionsvorsitzender
Hesseler 14
59269 Beckum

Herrn
Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Weststrasse 46

59269 Beckum

Beckum, den 12.12.2021

Anfrage / Prüfauftrag Skatepark

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerdhenrich,

das Freizeitverhalten der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Sogenannte Trendsportarten haben Hochkonjunktur. Überall sieht man die jungen Menschen mit Scooter-Rollern, BMX-Rädern, Mountainbikes und Skateboards.

Ein sichtbares Zeichen für den Wandel im Freizeitverhalten bietet die Mountainbike Anlage an der Vorhelmer Straße in Beckum und die geplante Pumptrack Anlage in Neubeckum. Die Skaterbahn am Aktivpark Phönix ist ebenfalls oft gut besucht. In ganz NRW haben sich bereits viele ähnliche Freizeitanlagen etabliert. Die oben genannten Sportarten haben sich längst aus der Nische herausbewegt und gehören zur täglichen Freizeitbeschäftigung der jungen Menschen.

Die CDU-Fraktion ist daher der Auffassung, dass es nicht reicht, die veraltete und abgängige Skateranlage in Neubeckum an einen anderen Standort zu versetzen. Vielmehr sollte eine zukunftsfähige, dem Zeitgeist entsprechende und von den jungen Menschen akzeptierte neue Anlage in Angriff genommen werden.

Die CDU-Fraktion beantragt daher die Prüfung und Errichtung eines Betonskateparks als zukunftsweisendes Projekt für unsere Stadt. Dadurch wird dem veränderten Freizeit- und Sportverhalten der jungen Menschen Rechnung getragen und das Freizeit- und Sportangebot abgerundet.

Als Anlage ist ein Beispielfoto eines Betonskateparks beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Höner
-Fraktionsvorsitzender-

Andreas Kühnel
-stellvertretender Fraktionsvorsitzender-



es modernen Ort beton-Skateparks in Nettetal-Kaldenkirchen